

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **33 (1915)**

Heft 73

PDF erstellt am: **16.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern
Montag, 29. März
1915

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Lund. 29 März
1915

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich

XXXIII. Jahrgang — XXXIII^{me} année

Paraît 1 à 2 fois par jour

Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement — Abonnements:
Schweiz: Jährlich Fr. 10, halbjährlich Fr. 5 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann
nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regel:
Haasenstein & Vogler — Insertionspreis: 30 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (Ausland 40 Cts.)

N^o 73

Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce — Abonnements:
Suisse: un an fr. 10, un semestre fr. 5 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne
exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 cts. — Régie des annonces:
Haasenstein & Vogler — Prix d'insertion: 30 cts. la ligne (pour l'étranger 40 cts.)

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. — Handelsregister. — Güterrechts-
register. — Fabrik- und Handelsmarken. — Seeverkehr. — Begleichung privatrechtlicher
Geldschulden des Staates in Oesterreich. — Oesterreichisches Verbot der Aus- und
Durchfuhr von Gold und Silber. — Moratorien und ähnliche Massnahmen des Aus-
landes. — Konsulate.

Sommaire: Titres disparus. — Registre du commerce. — Registre des régimes
matrimoniaux. — Marques de fabrique et de commerce. — Moratoires et mesures
analogues de l'Etranger. — Consulates.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Gemäss Verfügung des Bezirksgerichtspräsidiums St. Gallen wird der
Inhaber des Sparkassascheines der st. gallischen Kantonalbank Nr. 156620,
lautend auf Joseph Germann, aufgefordert, denselben binnen drei Jahren,
von der erstmaligen Veröffentlichung im Schweiz. Handelsamtsblatt an,
der genannten Amtsstelle vorzuweisen, andernfalls der Schein kraftlos
erklärt würde. (W 294)

St. Gallen, den 26. Januar 1915.

Bezirksgerichtskanzlei St. Gallen.

Es werden vermisst:

- 1) Ausrichtbrief vom 7. Oktober 1882, haftend auf Dachsenen-Blas-
balg Nr. 57 des Grundbuches Trachslau-Einsiedeln, Ziffer 16, für
Fr. 263.74. Kreditin: Benedikta Kälin; Debitoren: Martin Kälin,
jetzt J. M. Kälin, Michelis. Titel lautete ursprünglich auf
Fr. 527.47, woraus am 7. Oktober 1882 Fr. 263.74 heraustrans-
fiziert wurden.
- 2) Kautionsurkunde vom 26. Februar 1877, haftend auf Stamm-
liegenschaft Nr. 57 Dachsenen-Blasbalg, Ziffer 26 des Grund-
buches Trachslau-Einsiedeln für Fr. 2000. Kreditin: Egid Kälin;
Debitoren: Martin Kälin, jetzt J. M. Kälin, Michelis, überlangend
auf Nr. 100 Grünbrämen, 116 Tröstlen, Nr. 98 B Schachenweide.
- 3) Ausrichtbrief vom 19. Juni 1882 für Fr. 2000, haftend auf Nr. 101
Flachsberg des Grundbuches Trachslau-Einsiedeln, Ziffer 37.
Kreditin: M. A. Kälin; Debitoren: Martin Kälin, jetzt J. M. Kälin,
Michelis, überlangend auf Nr. 117 Tröstlen-Trachslau.
- 4) Ausrichtbrief vom 19. Juni 1882 für Fr. 1300, haftend auf Nr. 101
Flachsberg des Grundbuches Trachslau-Einsiedeln, Ziffer 38.
Kreditin: Meinrada Kälin; Debitoren: Martin Kälin, jetzt J. M.
Kälin, Michelis, überlangend auf Nr. 117 Tröstlen-Trachslau.

Allfällige Inhaber dieser Grundpfandtitel werden hiermit aufgefordert,
sich bis zum 6. März 1916 beim unterzeichneten Bezirksgerichte zu mel-
den und die Titel vorzulegen, ansonst diese für kraftlos erklärt werden.
(Z. G. B. Art. 870 und 871).

(W 642)

Einsiedeln, den 25. Februar 1915.

Das Bezirksgericht Einsiedeln.

Der Gerichtspräsident des freiburgischen Seebezirkes in Murten, in
Gemässheit der Art. 870 Z. G. B. und 849 ff. O. R., fordert den unbe-
kannten Inhaber des unten bezeichneten Pfandtitels auf, dieses Papier
binnen Jahresfrist, vom Tage der ersten Bekanntmachung an gerechnet,
vorzulegen, widrigenfalls die Amortisation ausgesprochen und eine zweite
Ausfertigung angeordnet wird.

Reversbrief (sollte heissen Obligation mit Grundpfandverschreibung)
von Fr. 450, vom 19. März 1912, sig. Tschachtli, Notar, lautend zu-
gunsten des Samuel Fürst, Joh. sel., in Kerzers, gegen Gottlieb Fürst,
Samuels sel., ebenfalls in Kerzers. (W 621)

Murten, den 25. Februar 1915.

Der Gerichtspräsident: Dr. Emil Ems.

Der unbekannte Inhaber der 20 Obligationen à Fr. 1000, Nrn. 453904
bis 453923 des 3½ % Anleihe der Schweizerischen Bundesbahnen vom
Jahre 1902, Serie K, mit den Coupons Nrn. 15 und folgende (30. Juni
und 31. Dezember), wird aufgefordert, die Obligationen binnen einer
Frist von 3 Jahren dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigen-
falls die Amortisation derselben ausgesprochen wird. (W 912)

Bern, den 19. März 1915.

Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Zufolge Lebensversicherungspolice Nr. D 55 4633 hat die «Patria»
schweiz. Lebensversicherungsgesellschaft auf Gegenseitigkeit in Bern den
Johann Grossmann, in Ringgenberg, für ein Kapital von Fr. 4000 ver-
sichert.

Die Police datiert vom 27. März 1907 und wird vermisst.

Der unbekannte Inhaber dieser Urkunde wird hiermit aufgefordert,
dieselbe binnen einer Frist von drei Monaten, vom Tage der ersten Publi-
kation dieser Aufforderung an gerechnet, vorzulegen, widrigenfalls deren
Amortisation ausgesprochen würde. (W 962)

Interlaken, den 25. März 1915.

Der Gerichtspräsident: Itten.

Auf das Gesuch des Johann Breitenmoser, in Kläffler bei Braunau
(Thurgau), betreffend Amortisation des

1) Kaufschuldbriefes Nr. 10474, Band 2, pag. 217, des Grundbuchkreises
Tobel, d. d. 1. August 1907, per Fr. 2000, lautend auf Josef Breiten-
moser, in Kläffler bei Braunau, als Schuldner und zugunsten des
August Schmid, in Kläffler bei Braunau;

2) Kaufschuldbriefes Nr. 10607, Band 2, pag. 317, des Grundbuchkreises
Tobel, d. d. 30. Mai 1908, per Fr. 9000, lautend auf Johann Breiten-
moser, in Mülsebach, als Schuldner und zugunsten des Josef Breiten-
moser, in Kläffler bei Braunau,
wird gemäss Beschluss des Bezirksgerichtes Münchwilen, d. d. 11. März
1915 der allfällige Inhaber obiger Titel aufgefordert, seine Rechte an
diesen Titeln innert Jahresfrist de dato publicationis bei der Gerichts-
kanzlei Münchwilen geltend zu machen, andernfalls dieselben als kraftlos
erklärt würden. (W 982)

Frauenfeld, den 25. März 1915.

Gerichtskanzlei Münchwilen Dr. A. Koch.

Es wird vermisst:

Handschrift um Fr. 104.91 vom 26. Oktober 1802, haftend auf Haus
und Garten Nr. 508, Ziffer 11, des G. B., Arth; Eigentümer des Unter-
pfandes: Franz Weber, Schustermeister, Arth; ursprünglicher Gläubiger
des Titels: Frz. Späni, Spengler, Arth; jetzige Gläubigerin: Frau Witwe
Marie Linggi-Reichlin, Schäfli, Arth.

Der unbekannte Inhaber dieses Werttitels wird anmit aufgefordert,
denselben innert Jahresfrist, von heute an, der unterzeichneten Behörde
vorzuweisen, ansonst die Amortisation ausgesprochen würde. (W 992)

Schwyz, den 27. März 1915.

Das Bezirksgericht.

Durch Beschluss der Rekurskammer des Obergerichtes des Kantons
Zürich vom 10. März 1915 wurde, nach erfolglosem Aufrufe, die 4 % In-
haber-Obligation Nr. 92298 über Fr. 1000 der Aktiengesellschaft Leu & Cie.
in Zürich, datiert den 2. Dezember 1905, mit Halbjahrescoupons per
15. August 1909, 15. Februar 1910 usw., kraftlos erklärt, was anmit
öffentlich bekannt gemacht wird. (W 100)

Zürich, den 24. März 1915.

Im Namen des Bezirksgerichtes Zürich, V. Abteilung.

Der Gerichtsschreiber: Dr. E. Vogt.

Le président du tribunal civil du district de Neuchâtel somme, con-
formément aux articles 851 et suivants du Code fédéral des Obligations,
le détenteur inconnu de deux bons de dépôt de fr. 500, chacun de la
Banque Cantonale Neuchâteloise, au porteur, série F, n^{os} 4717 et 4727,
intérêt 4½ %, échéant le 13 février 1916, de produire ces titres au greffe
du tribunal civil du district de Neuchâtel, dans le délai de trois ans, à
dater de la première publication du présent avis, faute de quoi l'annu-
lation en sera prononcée.

Donné pour trois publications dans la Feuille officielle suisse du
commerce. (W 671)

Neuchâtel, le 26 février 1915.

Le président du tribunal: F. L. Colomb.

Le greffier du tribunal: W. Jeanrenaud.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1915. 24. März. Die Firma Emil Braun, Generalvertreter für die
Schweiz der Gebr. Körting Aktiengesellschaft in Zürich 1 (S. H. A. B.
Nr. 153 vom 17. Juni 1907, pag. 1081), ist infolge Abtretung des Ge-
schäftes erloschen.

24. März. Inhaber der Firma C. Würtz, Generalvertreter für die
Schweiz von Gebrüder Körting Aktiengesellschaft in Zürich 4 ist Carl
Würtz, Oberingenieur, von Basel, in Hannover, ab 1. Mai 1915 in
Zürich 4, Zweierstrasse 15. Zweierstrasse 15.

24. März. Société Anonyme Minière de Corneilla (Exploitation et Fabri-
cation de Talc) in Zürich (S. H. A. B. Nr. 262 vom 9. November 1914,
pag. 1717). Die Unterschrift des Direktors Ernst Camenzind ist erloschen.
Der Verwaltungsrat hat zwei Einzelpokuren erteilt an Albert Grässle,
von Salenreuten (Steckborn, Thurgau), in Zürich, und Dr. Léon Ga-
gnaux, von Lausanne, in Villefranche, Vernet-les-bains (Frankreich).

Papeterie, Geschäftsbücher, etc. — 24. März. Die Kol-
lektivgesellschaft unter der Firma Emil Lohbauer & Co. in Zürich 1
(S. H. A. B. Nr. 103 vom 14. März 1903, pag. 409), Gesellschafter: Emil
Lohbauer und Luise Lohbauer, hat sich aufgelöst, und es ist diese Firma
erloschen.

Inhaber der Firma Emil Lohbauer in Zürich 1, welche die Aktiven
und Passiven der aufgelösten Gesellschaft übernimmt, ist Emil Lohbauer,
von Zürich, in Zürich 1 (Palmengasse 8). Papeterie, Geschäftsbücher und
Bureauartikel. Talstrasse 60.

Maschinenfabrik, etc. — 24. März. Gebrüder Sulzer Aktien-
gesellschaft (Sulzer Frères Société Anonyme) in Winterthur (S. H. A. B.
Nr. 4 vom 7. Januar 1915, pag. 13), mit Zwigniederlassung in Zürich 1.
Der Verwaltungsrat hat eine weitere Kollektivprokura erteilt an Johann
Jakob Imobersteg, von Boltigen, in Winterthur. Die Zeichnung erfolgt
kollektiv je mit einer der übrigen zeichnungsberechtigten Personen dieser
Gesellschaft.

Goldfedernfabrikation. 24. März. Die Firma J. Morton in
Brooklyn, New York, 80, Buffalo Avenue, Inhaber: Friedrich von Meyn-
burg, von Schaffhausen, und Rudolf Weber, von Kassel, beide in Heidelberg,

welche Firma in New York zu Recht besteht, hat in Zürich 1 unter derselben Firma mit dem Zusatz Filiale Zürich eine Zweigniederlassung errichtet, welche durch die beiden obgenannten Inhaber je einzeln vertreten wird. Goldfederfabrikation. Löwenstrasse 35 a.)

Gasthof. — 25. März. Johann Hablützel-Gasser, von Marthalen, in Feuerthalen, und Eduard Bolli-Rossi, von und in Schaffhausen; beide als unbeschränkt haftende Gesellschafter, und die nachfolgenden Personen als Kommanditäre: Otto Stamm-Strasser, von Thayngen, in Feuerthalen, mit dem Betrage von Fr. 3982.15 (dreitausendneuhundertzweundachtzig Franken und 15 Rappen); Emil Menner, von Winkel (Zürich), in Feuerthalen, mit dem Betrage von Fr. 2635.45 (zweitausendsechshundertfünfunddreissig Franken und 45 Rappen); Edwin Spleiss, von und in Schaffhausen, mit dem Betrage von Fr. 1764.70 (eintausendsiebenhundertvierundsechzig Franken und 70 Rappen); Josef Schneider, von und in Schaffhausen, mit dem Betrage von Fr. 3584.15 (dreitausendfünfhundertvierundachtzig Franken und 15 Rappen); Jean Günther, von und in Schaffhausen, mit dem Betrage von Fr. 2796.30 (zweitausendsiebenhundertsechundneunzig Franken und 30 Rappen); Heinrich Hablützel, von Trüllikon und Schaffhausen, in Schaffhausen, mit dem Betrage von Fr. 1750.75 (eintausendsiebenhundertfünfzig Franken und 75 Rappen); und Julius Meister, von Merischausen und Schaffhausen, in Schaffhausen, mit dem Betrage von Fr. 661.70 (sechshunderteinundsechzig Franken und 70 Rappen), haben unter der Firma Hablützel, Bolli & Cie. in Feuerthalen eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 8. März 1915 ihren Anfang nahm. Erwerb, Betrieb und Wiederveräusserung der Liegenschaft Gasthof zum Adler in Feuerthalen. Geschäftslokal: Zum Adler.

Maschinenindustrie. — 25. März. Die Generalversammlung der Aktionäre der Wanner & Co. A.-G. in Horgen (S. H. A. B. Nr. 68 vom 17. März 1913, pag. 473), mit Zweigniederlassung in Schaffhausen, vom 20. März 1915 hat eine Revision der Gesellschaftsstatuten durchgeführt. Sie hat die Reduktion des Grundkapitals der Gesellschaft von Fr. 1,000,000 auf Fr. 800,000 beschlossen und die Umwandlung des herabgesetzten Kapitals in gewöhnliche Aktien, und zwar durch Herabsetzung des Stammaktienkapitals von Fr. 400,000 auf Fr. 200,000 unter Umwandlung in gewöhnliche Aktien durch Rückkauf von Fr. 200,000 Stammaktien und Umwandlung von Fr. 600,000 Prioritätsaktien in Fr. 600,000 gewöhnliche Aktien. Nach Vollzug dieses Beschlusses wird das alsdann Fr. 800,000 betragende Grundkapital der Gesellschaft eingeteilt sein in 1600 auf den Inhaber lautende Aktien (Nrn. 1—1600) von je Fr. 500 nominell. Die Zahl der Verwaltungsratsmitglieder ist auf mindestens zwei festgesetzt.

Schirmfabrikation. — 25. März. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma Tempelhof & Co. in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 159 vom 5. Juli 1914, pag. 1186), unbeschränkt haftende Gesellschafterin: Chajé Feige Tempelhof, geb. Kernberg, Kommanditärin: Male Kernberg, geb. Kleiner, hat sich aufgelöst, und es ist diese Firma und damit die Prokura Leiser Isak Tempelhof-Kernberg erloschen.

Inhaberin der Firma C. Tempelhof-Kernberg in Zürich 4, welche die Aktiven und Passiven der aufgelösten Gesellschaft übernimmt, ist Chajé Feige Tempelhof, geb. Kernberg, von Kairo (Aegypten), in Zürich 4, Schirmfabrikation. Hallwylstrasse 24. Die Firma erteilt Prokura an den Ehemann der Inhaberin, Leiser Isak Tempelhof-Kernberg.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

Antiquariat. — 1915. 24. März. Die Firma P. Migliorati, Antiquariat, in Bern (S. H. A. B. Nr. 166 vom 30. Juni 1913, pag. 1206), ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Wegzugs des Inhabers von Bern erloschen.

24. März. Die Kollektivgesellschaft Wiesmann & Weber, elektr. Unternehmungen, Nachf. v. Bolliger & Oberer, Bern, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 169 vom 5. Juli 1909, pag. 1209), hat sich infolge Austrittes des Gesellschafters Otto Weber aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Kommanditgesellschaft «Wiesmann & Co».

Paul Arnold Wiesmann, von Oberstammheim (Zürich), und Johann Meister, von Benken (Zürich), beide in Bern, haben unter der Firma Wiesmann & Co in Bern eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche mit dem heutigen Tage beginnt. Paul Arnold Wiesmann ist unbeschränkt haftender Gesellschafter, Johann Meister ist Kommanditär mit dem Betrage von Fr. 20,000 (zwanzigtausend Franken). Elektrische Anlagen; Monbijoustrasse Nr. 6. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Kollektivgesellschaft «Wiesmann & Weber, elektr. Unternehmungen, Nachf. v. Bolliger & Oberer, Bern».

Partiwaren. — 25. März. Die Kommanditgesellschaft Kaufhaus Kunz & Cie, An- und Verkauf von Partiwaren und andern Waren aus der Manufaktur-Textil-Bedarfsartikel-Branche en gros und détail, in Bern (S. H. A. B. Nr. 55 vom 8. März 1915, und Verweisung), hat sich infolge Austrittes des Kommanditars Joseph Bollag aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «H. Kunz».

Inhaber der Firma H. Kunz in Bern ist Hermann Kunz, von Horgen (Kt. Zürich), wohnhaft in Bern. Vertretungen und Partiwaren; Monbijoustrasse 10, Bern. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma Kommanditgesellschaft «Kaufhaus Kunz & Cie».

Bureau Laupen

22. März. Unter der Firma Käsegenossenschaft Bramberg-Wyden mit Sitz im Buchli, Gemeinde Neuenegg, besteht eine Wirtschaftsgenossenschaft nach den Bestimmungen der Art. 678 ff. O. R., welche die bestmögliche Verwertung der verfügbaren Milch zur Gewinnung von Molkeerzeugnissen, sei es durch den Betrieb einer Käserei, etc., oder durch den Verkauf an einen Uebernehmer bezweckt. Die bezüglichen Statuten sind am 18. Juli 1914 unterzeichnet worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Mitglied der Genossenschaft ist, wer derselben bei ihrer Gründung beigetreten oder später von der Hauptversammlung aufgenommen worden ist, und die Statuten oder eine darauf Bezug nehmende Beitrittserklärung unterzeichnet hat. Die Mitgliedschaft ist persönlich und erlischt durch freiwilligen Austritt, Tod, Konkurs oder Auspändung und durch Ausschluss. Solange die Auflösung der Genossenschaft nicht beschlossen ist, steht jedem Mitglied der Austritt frei. Er kann jedoch nur auf den Schluss eines Rechnungsjahres stattfinden und muss dem Vorstande mindestens drei Monate vorher schriftlich angekündigt werden. Jeder neu eintretende Genossenschafter hat ein Eintrittsgeld pro Stammanteil bis auf Fr. 20 zu bezahlen. Die Höhe der Eintrittsgelder wird jeweils anlässlich der Aufnahme durch die Hauptversammlung bestimmt. Die Fälle, in welchen ein Mitglied ausgeschlossen werden kann, sind in den Statuten näher bestimmt. Das zur Erreichung der Gesellschaftszwecke erforderliche Kapital wird beschafft: a. Durch Beiträge der Mitglieder; b. durch Darlehen. Das Genossenschaftsvermögen wird in Stammanteile von Fr. 100 zerlegt. Jedes Mitglied hat mindestens

einen Stammanteil zu übernehmen. Sofern die Genossenschafter sich nicht selbst über die Zuteilung und Uebernahme sämtlicher Stammanteile einigen, bestimmt die Hauptversammlung, wie viele jeder derselben zu übernehmen hat. Es ist dabei auf die Grösse der Milchlieferung der Mitglieder oder deren Pächter und Nutzniesser abzustellen. In gleicher Weise wird bei Neueintritt eines Genossenschafers die Zahl der von ihm zu übernehmenden Stammanteile festgesetzt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Vermögen derselben. Die persönliche Haftbarkeit der Genossenschafter ist ausgeschlossen, Art. 688 O. R. Es kann von der Hauptversammlung auch solchen Personen, die nicht Mitglieder der Genossenschaft sind, die Lieferung von Milch in die Käserei gestattet werden. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Hauptversammlung und der Vorstand. Die Hauptversammlung besteht aus der Gesamtheit der Genossenschafter. Sie findet alljährlich ordentlichweise einmal statt und wird durch Zirkular, Umbieten durch den Weibel oder durch Publikation im «Amtsanzeiger von Laupen» einberufen. Der Vorstand besorgt die Geschäftsführung der Genossenschaft. Er besteht aus dem Präsidenten, dem Vizepräsidenten, dem Kassier, dem Sekretär, zwei Milchfeckern und einem Beisitzer. An Beamten werden überdies noch gewählt: Zwei Stellvertreter-Milchfecker, zwei Rechnungsrevisoren, und ein Weibel; Sekretär, Weibel und Kassier brauchen nicht Mitglieder zu sein. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Präsident, der Vizepräsident und der Sekretär je zu zweien kollektiv. Die Rechnung wird jeweils am 30. April abgeschlossen. In dieselbe ist die Bilanz der Genossenschaft aufzunehmen. Der reine Vermögensbestand ergibt sich, wenn von der Schätzung der Vermögensgegenstände unter Zurechnung allfälliger Guthaben, die Darlehen und sonstigen Schulden der Genossenschaft abgezogen werden. Der Vermögenssaldo, geteilt durch die Zahl der Stammanteile, ergibt den Wert des einzelnen Stammanteils. Die Mitglieder der Genossenschaft, sowie allfällige Gastbauern, sind verpflichtet, alle von ihnen Köhen gelieferte Milch, unter Vorbehalt der statutarischen Ausnahmen, in die Käserei zu liefern. Die Milchlieferung und die Untersuchung derselben hat nach den Bestimmungen der Statuten zu geschehen. Die Auferlegung von Bussen und Entschädigungen, sowie die Beilegung von internen Streitigkeiten durch das Schiedsgericht sind ebenfalls in den Statuten geordnet. Die Liquidation der Genossenschaft wird durch die Hauptversammlung beschlossen und durch den letzten Vorstand nach Mitgabe der Art. 709 ff. O. R. vorgenommen. Derselbe hat dem Handelsregisterführer von der Auflösung der Genossenschaft Kenntnis zu geben. Die Verteilung des Vermögens erfolgt nach Stammanteilen. Der jeweiligen auf eine Dauer von zwei Jahren zu wählende Vorstand wurde in der konstituierenden Versammlung vom 18. Juli 1914 aus folgenden Personen bestellt: Präsident: Samuel Freiburghaus, von Neuenegg, Landwirt auf dem Bramberg; Vizepräsident: Johann Mäder, von Mühleberg, Landwirt im Riedli; Kassier: Friedrich Schnegg, von Meikirch, Landwirt auf dem Bramberg; Sekretär: Fritz Marschall, von Neuenegg, Landwirt im Buchli; Milchfecker: Samuel Marschall-Schmid, von Neuenegg, Landwirt in Wyden, und Johann Wyssmann-Kunz, von Neuenegg, Landwirt auf dem Bramberg; Beisitzer: Samuel Schmid-Flühmann, von Mühleberg, Landwirt in Wyden; Milchfecker-Stellvertreter: Johann Herren, von Neuenegg, im Buchli, und Johann Wyssmann-Lauper, von Neuenegg, auf dem Bramberg.

Bureau de Porrentruy

Epicerie, boulangerie, vins. — 23 mars. Le chef de la maison Eug. Gigon, à Chevenez, est Eugène Gigon, allié Gigon, de Chevenez, y domicilié. Epicerie, boulangerie et commerce de vins en gros.

Luzern — Lucerne — Lucerna

1915. 16. März. Männerchor Gütsch Luzern mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 55 vom 7. März 1914, pag. 388, und dortige Verweisung). Auf Beschluss der Generalversammlung vom 17. Januar 1915 wird dieser Verein im Handelsregister gestrichen.

Eisenwaren. — 17. März. Die Firma Joh. Herzog-Troxler, Eisenwaren, in Münster (S. H. A. B. Nr. 20 vom 4. Januar 1883, pag. 3), ist infolge Verkaufs des Geschäftes und Verzichts des Inhabers erloschen.

Eisenwaren. — 17. März. Inhaber der Firma Julius Herzog in Münster ist Julius Herzog, von und in Münster. Eisenwarenhandlung.

22. März. Der Angestelltenverein des Allgemeinen Konsumvereins Luzern mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 34 vom 11. November 1913, pag. 230, und dortige Verweisung) hat in seiner Generalversammlung vom 7. Februar 1915 die Statuten revidiert, wodurch die früher publizierten Tatsachen folgende Aenderung erfahren: Es ist nun ein Eintrittsgeld von Fr. 2 und ein ordentlicher Beitrag von 50 Rp. pro Monat festgesetzt. Der Vorstand besteht, wie bisher, aus neun Mitgliedern. Präsident und Kassier werden von der Generalversammlung bezeichnet; im übrigen konstituiert sich der Vorstand selbst. An der gleichen Versammlung wurde auch der Vorstand neu bestellt. Als Präsident wurde bezeichnet: Robert Arnet (bisher Vizepräsident) und als Kassier: Anton Bossart, von Hergiswil, beide wohnhaft in Luzern. In bezug auf die übrigen Chargen konstituierte sich der neugewählte Vorstand in seiner Sitzung vom 12. Februar 1915 wie folgt: Vizepräsident ist Johann Schläfli, von Burgdorf; Aktuar: Balthasar Sidler, von Zug, und Beisitzer: Blasius Zihler, von Mauensee; Xaver Bühler, von Malters; Emilie Möcker (bisher); Rosa Wolfisberg (bisher), und Babette Schwander, von Rothenburg, alle in Luzern.

Zigarren. — 22. März. Die Firma Marie Häneli, Zigarrenhandlung, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 326 vom 31. Dezember 1912, pag. 2262), ist infolge Verkaufs des Geschäftes und Verzichts der Inhaberin erloschen.

Basel-Stadt — Bäle-Ville — Basilea-Città

1915. 22. März. In der Aktiengesellschaft unter der Firma Gesellschaft für Holzstoffbereitung in Basel (S. H. A. B. Nr. 130 vom 12. November 1883, pag. 957) ist zum Delegierten des Verwaltungsrates ernannt worden: Gustav Gengenbach-Gysin, von und in Basel. Dieser zeichnet gemeinsam mit einem Mitglied der Direktion.

Blumen. — 22. März. In der Firma M. Pfyffer in Basel (S. H. A. B. Nr. 295 vom 30. November 1911, pag. 1979) ist die an Johann Balek erteilte Prokura erloschen.

Treuhandbureau und Bureaubedarfartikel. — 22. März. Die Firma E. Günther in Basel, Treuhand-Bureau, Spezialfabrik für Bureau-Bedarfsartikel (S. H. A. B. Nr. 272 vom 28. Oktober 1913, pag. 1923), ist infolge Verzichts des Inhabers erloschen.

Zeitschriften. — 22. März. Die Firma Joh. Wallbrunn in Basel, Vertrieb von Zeitschriften (S. H. A. B. Nr. 194 vom 1. August 1913, pag. 1417), ist infolge Verzichts des Inhabers erloschen.

23. März. Die Firma Eos-Film Rosenthal & Fechter in Basel (S. H. A. B. Nr. 249 vom 24. Oktober 1914, pag. 1655) hat ihr Geschäftslokal verlegt nach: Obere Rheingasse 35.

Eisen, Eisenwaren und Eisengusswaren. — 23. März. Unter der Firma J. C. Kellerhals & Cie A. G. hat sich mit dem Sitz in

Basel eine Aktiengesellschaft gegründet, welche den Zweck hat, den Handel in Eisen, Eisenwaren und Eisengusswaren zu betreiben, wie ihn die in Liquidation tretende Firma «J. C. Kellerhals & Co.» betrieben hat. Die Gesellschaftsstatuten sind am 17. März 1915 festgesetzt worden. Die Gesellschaft beginnt mit der Eintragung ins Handelsregister, ihre Dauer ist unbestimmt. Das Gesellschaftskapital beträgt zweihunderttausend Franken (Fr. 200,000), eingeteilt in 400 Aktien von je Fr. 500, welche auf den Inhaber lauten. Die Bekanntmachungen für die Gesellschaft erfolgen durch Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt in Bern. Die Vertretung der Gesellschaft nach aussen üben aus: Der Delegierte des Verwaltungsrates Jakob Conrad Kellerhals-Uhlmann, von und in Basel, mit Einzelunterschrift; die beiden Verwaltungsräte Friedrich Kellerhals-Gysin und Adolf Uhlmann, beide von und in Basel, durch kollektive Zeichnung je zu zweien unter sich oder mit dem Prokuratör. Die Firma erteilt Prokura an Wilhelm Kellerhals-Keller, von und in Basel, mit der Befugnis, kollektiv zu zweien mit einem der obgenannten zur Kollektivunterschrift berechtigten Mitglieder des Verwaltungsrates zu zeichnen. Geschäftslokal: Untere Rebgasse 11/13.

Wirtschaft. — 24. März. Die Firma J. Stamm-Hartmann in Basel, Wirtschaftsbetrieb (S. H. A. B. Nr. 235 vom 22. September 1911, pag. 1586), ist infolge Verziehtes des Inhabers erloschen.

24. März. Aus dem Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft unter der Firma Tea Planters Ltd. in Basel (S. H. A. B. Nr. 227 vom 28. Mai 1906, pag. 906) ist Frédéric Brügger in Paris ausgeschieden. Seine Unterschrift ist daher erloschen. Der Verwaltungsrat hat dagegen das Recht der Führung der Einzelunterschrift erteilt an das Mitglied des Verwaltungsrates James Walker Thompson, englischer Staatsangehöriger, wohnhaft in Paris.

24. März. Aus dem Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft unter der Firma Ceylon Tea Pavilion Ltd. in Basel (S. H. A. B. Nr. 102 vom 23. April 1909, pag. 718) ist Frédéric Brügger in Paris ausgeschieden. Seine Unterschrift ist daher erloschen. Der Verwaltungsrat hat dagegen das Recht der Führung der Einzelunterschrift erteilt an das Mitglied des Verwaltungsrates James Walker Thompson, englischer Staatsangehöriger, wohnhaft in Paris.

Appenzell I.-Rh. — Appenzell-Rh. int. — Appenzello int.

1915. 24. März. Die Genossenschaft unter der Firma Elektra Oberegg-Schachen-Hirschberg in Oberegg (S. H. A. B. Nr. 100 vom 1. Mai 1914, pag. 743, und dortige Verweisung), hat in der Hauptversammlung vom 7. März 1915 ihre Kommission folgenderweise bestellt: Präsident: Ferdinand Rohner, von Oberegg, in Schachen (bisher); Vizepräsident und Kassier: Kantonsrat Adolf Sturzenegger, von Reute, in Schachen-Reute (bisher 5. Mitglied); Aktuar: Eduard Schmid, von Halden, in Oberegg (bisher); 4. Mitglied: Otto Horsch, von Oberhelfenschwil, in Oberegg (bisher); und 5. Mitglied: Wilhelm Niedermann, von Niederhelfenschwil (St. Gallen), auf St. Anton in Oberegg. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen statuten gemäss der Präsident, der Kassier oder der Aktuar je zu zweien kollektiv.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Stickerereien. — 1915. 25. März. Inhaber der Firma R. Rosenblatt in St. Gallen ist Reuben Rosenblatt, von Nottingham, in St. Gallen. Vertreter für Einkauf und Export von Stickerereien für «D. Rosenblatt & Sons» in London. Rosenbergstrasse 48.

Stickerereien. — 25. März. Alfred Metzger, von Affoltern, und Carl Zuber-Lenzinger, von Wil, beide in St. Gallen, haben unter der Firma Alfred Metzger & Co. in St. Gallen eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1915 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Alfred Metzger; Kommanditär ist Carl Zuber-Lenzinger mit dem Betrage von hunderttausend Franken (Fr. 100,000). Fabrikation und Export von Stickerereien. Vadianstrasse 26. Die Firma erteilt Einzelprokura an den Kommanditär Carl Zuber-Lenzinger.

Mechanische Werkstätte, etc. — 25. März. Die Firma Kern & Hohl, mechanische Werkstätte und Auto-Garage, in Flawil (S. H. A. B. Nr. 83 vom 9. April 1914, pag. 611), ist infolge Auflösung erloschen. Die Aktiven und Passiven werden von dem Gesellschafter Otto Kern übernommen, der im Handelsregister nicht eingetragen ist.

Wirtschaft, etc. — 25. März. Die Firma Albert Gubser, z. Rössli, Wirtschaft und Fuhrhaltere, in St. Peterzell (S. H. A. B. Nr. 245 vom 8. Juli 1901, pag. 977), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Wirtschaft, etc. — 25. März. Die Firma X. Gähwiler, Bäckerei z. Schliß, Bäckerei und Wirtschaft, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 99 vom 18. April 1912, pag. 687), wird infolge Konkurses des Inhabers von Amtswegen gelöst.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Laufenburg

1915. 25. März. Die Genossenschaft unter der Firma Allgemeiner Konsumverein in Laufenburg (S. H. A. B. Nr. 1912, pag. 343) hat ihren Vorstand wie folgt bestellt: Präsident ist Otto Unger, von Zürich, in Klein-Laufenburg; Vizepräsident ist Albert Kägi, von Turbenthal, in Klein-Laufenburg; Aktuar ist Heinrich Gubler, von Pfäffikon (Zürich), in Klein-Laufenburg; Verwalter ist Jakob Tanner, von Richterswil, in Laufenburg; Beisitzer sind Lebrecht Dickenmann, von Tooss, in Klein-Laufenburg, Johann Binkert, von und in Laufenburg, und Friedrich Gut, von Mumpf, in Laufenburg.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1915. 24. März. Vereinigte Krankenkasse Arbon, Genossenschaft in Arbon (S. H. A. B. Nr. 274 vom 23. November 1914, pag. 1782). Adolf Ammann und Jakob Rorschach sind ausgetreten; in den Vorstand sind gewählt worden als Vizepräsident und 1. Beisitzer: Josef Frauenknecht, von Zuzwil, und als Aktuar: Ernst Kugler, von Egnach, beide in Arbon. Präsident oder Vizepräsident, je kollektiv mit dem Aktuar oder dem Vizeaktuar, führen die rechtsverbindliche Unterschrift.

Gasthaus und Fischerei. — 25. März. Die Firma Oskar Gasser, Gasthaus zum Sternen und Fischerei, in Horn (S. H. A. B. Nr. 288 vom 15. November 1913, pag. 2029), ist infolge teilweiser Geschäftsaufgabe und daherigen Verziehtes des Inhabers erloschen.

25. März. Die Viehzuchtgenossenschaft Bettwiesen & Umgebung in Bettwiesen (S. H. A. B. Nr. 4 vom 7. Januar 1897, pag. 14, und Nr. 516 vom 21. Dezember 1906, pag. 2062) hat in ihrer Generalversammlung vom 24. Januar 1915 ihre Statuten teilweise revidiert und dabei den bisherigen publizierten Tatsachen gegenüber folgende Änderungen vorgenommen: Der Sitz der Genossenschaft ist Bettwiesen. Bei Austritt oder Verlust der Mitgliedschaft durch Ausschluss etc. hat das betreffende Mitglied oder dessen Rechtsnachfolger keinen Anspruch an das Genossenschaftsvermögen, als auf die Rückzahlung des einbezahlten Betrages des Anteilscheines, sofern das Genossenschaftsvermögen es erlaubt.

Der Vorstand besteht nunmehr aus 5 Mitgliedern, und es führen der Präsident und der Aktuar kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand wurde neu bestellt aus Josef Haag, von Wuppenau, in Sedel, Präsident; Carl Kuhn, von St. Gallen, auf Schloss Bettwiesen, Aktuar (bisher); Gallus Keller, Kassier; Ferdinand Kappeler, beide von und in Bettwiesen, und Jakob Schönenberger, von Bütschwil, in Münchwilen, Beisitzer.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano

Rappresentanze. — 1915. 23. marzo. Sotto la ragione sociale Fratelli Stalvies, Fiorino e Biagio Stalvies, di Sent, domiciliati in Lugano, hanno quivi costituito una società in nome collettivo, incominciata il 20 febbraio 1915. Rappresentanze.

Distretto di Mendrisio

Costruzioni edilizie, ecc. — 23. marzo. Proprietario della ditta Carlo Caldelari, in Chiasso, è il capomastro Carlo Caldelari, di Fedele, da Lignornetto, suo domicilio. Studio tecnico e costruzioni edilizie.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aubonne

Café-brasserie. — 1915. 23. mars. La raison May Daellenbach, à Aubonne (F. o. s. du c. du 20 décembre 1913, n° 318) est modifiée suite de mariage, elle est actuellement épouse séparée de biens d'Auguste-Paul Daxelhoffer, de Bienne et Aubonne, domiciliée à Aubonne, la raison sera dorénavant May Daxelhoffer.

Bureau de Lausanne

Matières chimiques et techniques. — 24. mars. La société en nom collectif Wassermann & Co., The Antigiliss Company Ltd. Lausanne, maison de gros en matières chimiques et techniques, à Lausanne (F. o. s. du c. des 1^{er} novembre 1906 et 31 octobre 1908), fait inscrire qu'elle a transféré son bureau de l'Avenue de la Harpe 9, à l'Avenue Fraisse 12.

Primeurs, fruits, etc. — 24. mars. La société en nom collectif David et Cie., épicerie, fruits et légumes, à Lausanne (F. o. s. du c. des 24 janvier 1912 et 20 avril 1914), fait inscrire: 1^o Qu'elle a transféré son magasin de l'Avenue d'Ouchy 15 au n° 24 dite rue; 2^o que son genre de commerce actuel est: Primeurs, fruits et conserves; 3^o et qu'elle a pris pour enseigne: «A la Gerbe de Fleurs».

24. mars. Sous la raison sociale Société d'Exploitation d'Hôtels, il a été constitué une société anonyme, dont le siège est à Lausanne, et la durée illimitée. La société a pour but l'exploitation d'hôtels, éventuellement leur acquisition et d'une façon générale tous actes en rapport avec ces opérations. Les publications seront faites dans la «Feuille des avis officiels du canton de Vaud». Les statuts portent la date du 20 mars 1915. Le capital social est fixé à deux mille cinq cents francs, divisé en quarante-deux actions de deux cent cinquante francs chacune au porteur. La société est administrée par un conseil d'administration de trois à sept membres. Le conseil d'administration peut d'ailleurs déléguer ses pouvoirs à un administrateur-délégué. La société est valablement engagée à l'égard des tiers par deux administrateurs signant collectivement ou par la signature seule de son administrateur-délégué. Pour la première période, le conseil d'administration est composé de Paul Bonnard, négociant, à Lausanne, Georges Franel, entrepreneur, à Rougemont, et Adolphe Burnat, architecte, à Vevey. Paul Bonnard a été désigné comme administrateur-délégué. Bureaux de la société: Place St-François 14.

24. mars. Sous la dénomination de Société immobilière «La Croix Verte» à la Ponthaise, Lausanne, il est constituée une société anonyme, avec siège à Lausanne, et qui a pour but l'achat, la location, la gestion, la vente ou l'échange et généralement la mise en valeur des immeubles Zurichers, à la Ponthaise, Lausanne, et éventuellement d'autres immeubles sis sur le territoire de la commune de Lausanne. Les statuts ont été adoptés en assemblée générale constitutive du 24 mars 1915. La durée de la société est illimitée. Le capital social est fixé à douze cents francs, divisé en douze actions au porteur de cent francs chacune. Les publications seront faites dans la «Feuille des avis officiels du canton de Vaud». La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature de son administrateur. L'administrateur est Edouard Thiébaud, de Brot (Neuchâtel), comptable, à Lausanne. Bureaux: Etude E. Krayenbühl, notaire, Rue Haldimand 11.

24. mars. La Société fédérale de gymnastique, Section bourgeoise de Lausanne, association, ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 18 mai 1914), a, dans son assemblée générale du 17 janvier 1915, désigné en qualité de président: Edouard Bavaud; secrétaire: William Bigler, et caissier: Fernand Clément; tous à Lausanne.

Bureau de Morges

25. mars. Dans son assemblée générale du 23 février 1915, l'Oasis Morges, S. A., société anonyme, dont le siège est à Morges (F. o. s. du c. du 20 avril 1912, n° 102, page 708), a nommé secrétaire de son conseil d'administration: Louis Crétigny, domicilié à Vaux, en remplacement d'Alexis Corthay, à Lully.

Bureau de Nyon

23. mars. Société anonyme immobilière du domaine impérial de Prangins, dont le siège est à Glan d (F. o. s. du c. du 28 décembre 1910, page 2195). Dans leur assemblée générale extraordinaire du 20 mars 1915, les actionnaires ont modifié les statuts et apporté, par là, les modifications suivantes aux faits publiés: Le capital social est réduit à trois cent mille francs, divisé en quatre cents actions de sept cent cinquante francs chacune, entièrement libérées, au porteur. La société est administrée par un conseil d'administration de deux à sept membres, élus pour trois ans et rééligibles. Le conseil d'administration est actuellement composé de Mary Hannah, née Ahston, veuve de Théodore Clarke, présidente; Mary Clarke et Alexandre Clarke; tous domiciliés à Paris.

Bureau de consultations, de recherches, etc. — 24. mars. Sous la raison sociale Confidentialia, il est créée une société anonyme, qui a son siège à Nyon et pour but l'exploitation d'un bureau de consultations, de recherches et d'études. Les statuts sont datés du 18 mars 1915. La durée de la société est illimitée. Le capital social est fixé à deux mille francs (fr. 2000), divisé en 20 actions de cent francs chacune, toutes souscrites et libérées d'un cinquième, au porteur. Les publications de la société ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce; La société est représentée vis-à-vis des tiers par un conseil d'administration, composé d'un à trois membres. Le président et un autre membre du conseil ont la signature sociale et obligent la société

par leurs signatures collectives. Le conseil d'administration est actuellement composé d'un seul membre: Ernest Bonzon, notaire, à Nyon.

Bureau d'Orbe

24 mars. L'association Société Immobilière Beau Site, dont le siège est à Orbe (F. o. s. du c. du 14 juin 1909, n° 146, page 1055), fait inscrire que, dans son assemblée générale du 24 février 1915, elle a révisé ses statuts. Les dispositions publiées dans la Feuille officielle suisse du commerce du 14 juin 1909, n° 146, n'ont subi de ce fait aucune modification.

Wallis — Valais — Vallesse

Bureau de St-Maurice

Hôtel, etc. — 1915. 24 mars. La société en nom collectif Crescentino frères, établie jusqu'ici à La Chaux-de-Fonds (associés: Paul, Adrien et Jean Crescentino, tous trois domiciliés maintenant à St-Maurice), a, en date du 8 mai 1913, transféré son siège social à St-Maurice. Exploitation du Buffet de la Gare, à St-Maurice. En été, exploitation de l'hôtel de la Dent d'Hérens aux Mayens de Sion.

24 mars. La société anonyme Société Montheysanne de consommation, à Monthey (F. o. s. du c. du 27 octobre 1902, n° 282, page 1525), a, dans ses assemblées générales du 17 avril 1904, du 5 avril 1908 et du 16 août 1914, révisé ses statuts. Elle a porté son capital social de fr. 20,000 à fr. 50,000, divisé en 1000 actions au porteur de fr. 50. La révision a porté sur d'autres points encore des statuts, mais les faits antérieurement publiés ne sont pas sujets à modification. Armand Contat, domicilié à Monthey, a été nommé président du conseil d'administration en lieu et place d'Alfred Défago, et Henri Contat, aussi domicilié à Monthey, a été substitué comme gérant à Ernest Borgeaud. Le président et le gérant continuent à avoir la signature collective.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

1915. 18 mars. Dans ses assemblées et séances des 30 janvier 1913, 30 janvier 1914 et 8 février 1915, la société anonyme Boucherie Sociale à La Chaux-de-Fonds, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. des 23 juin 1883, n° 94, et 31 mars 1913, n° 81), a renouvelé son bureau qui s'est constitué comme suit: Président: Charles Barbier, notaire, à St-Aubin, vice-président: Ernest-Arnold Bolle, notaire; secrétaire: Louis Gaillard; assesseurs: Ali Jeanrenaud et Fritz Ducommun-Robert, ces quatre derniers domiciliés à La Chaux-de-Fonds.

19 mars. Dans son assemblée générale et dans la séance de son comité du 19 février 1915, la société anonyme Société Immobilière de La Chaux-de-Fonds, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. des 13 juillet 1883, n° 103, et 26 août 1913, n° 216), a élu président: René Jacot-Guillarmod, notaire; vice-président: Louis Gaillard, négociant; secrétaire: Louis Calame-Sulzberger, fabricant, et caissier: Edouard Reutter, père, banquier; tous à La Chaux-de-Fonds. La société est valablement engagée par la signature collective de deux des quatre membres sus-nommés.

20 mars. Le chef de la maison G. Descoedres, Pharmacie de l'Abeille, à La Chaux-de-Fonds, est Georges Descoedres, de La Sagne, domicilié à La Chaux-de-Fonds. Pharmacie et droguerie. Bureaux: Rue Numa Droz n° 89.

Genève — Genève — Ginevra

1915. 23 mars. Suivant statuts adoptés en assemblée générale du 25 juillet 1914, il existe, sous la dénomination de Caisse de secours mutuels des Sapeurs-Pompiers de la Ville de Carouge, une société coopérative, conformément aux dispositions du titre 27 du C. O. et qui déclare en outre, se soumettre aux conditions sous lesquelles sera reconnu son droit aux subsides fédéraux, conformément à la loi fédérale du 13 juin 1911, sur l'assurance en cas de maladie et d'accidents. Son siège est à Carouge. Elle a pour but de procurer à ces membres, par la mutualité et conformément aux statuts, des indemnités en cas de maladie, accident et éventuellement invalidité. Elle veut aussi prévenir, autant que possible, les maladies en éclairant des membres et en encourageant les mesures prophylactiques. Elle accorde une certaine indemnité aux survivants de membres décédés. Elle peut, dans l'intérêt de l'assurance en cas de maladie, s'affilier à des unions de caisses-maladie. La caisse compte des membres actifs, des membres philanthropes et des membres honoraires. Peuvent être admises comme membre actifs toutes les personnes en séjour permanent dans la région de la caisse (canton de Genève), et faisant partie de la Compagnie des Sapeurs-Pompiers de Carouge et remplissant les conditions d'admission prévues aux statuts. L'entrée doit être déclarée par écrit. La qualité de membre ne s'acquiert qu'après paiement de la première cotisation mensuelle et de la finance d'entrée. Cette finance d'entrée est de fr. 3 de 18 à 30 ans et de fr. 6 de 31 à 45 ans. La cotisation varie de fr. 1.20 à Fr. 2. — par mois suivant l'âge des sociétaires. Sont membres philanthropes les personnes physiques ou morales qui, sans acquérir le droit aux prestations de la caisse, lui prêtent leur appui en lui versant un subside unique de fr. 100 au moins ou une cotisation de fr. 5 au moins par année et s'annoncent comme membres philanthropes. Le titre de membre honoraire peut être conféré à des personnes qui ont rendu d'éminents services à la caisse ou en général à l'assurance maladie. La qualité de membre se perd par la mort et, en outre: 1° Pour les membres actifs: a. lorsque le membre quitte le corps en ne pouvant bénéficier du droit de rester sociétaire, conformément aux statuts; b. par démission; c. par exclusion. 2° Pour les membres philanthropes et honoraires par démission. Les membres actifs et les membres philanthropes peuvent se retirer à toute époque, moyennant un avertissement préalable de trois mois. La déclaration doit avoir lieu par écrit. La renonciation au titre de membre honoraire peut avoir lieu en tout temps. Le comité se prononce sur l'admission et l'exclusion des membres actifs et des membres philanthropes, sauf recours à l'assemblée générale. Le membre démissionnaire ou exclu n'a droit à aucun remboursement. L'assemblée générale nomme un comité, composé d'un président, d'un vice-président, d'un trésorier, d'un vice-trésorier, d'un secrétaire, d'un vice-secrétaire, d'un chef surveillant et de trois commissaires. La durée de ses fonctions est d'un an, ses membres sont rééligibles. Le comité représente la société vis-à-vis des tiers. Il est engagé par la signature collective du président et du secrétaire ou de leurs suppléants. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité personnelle quant aux engagements de la société. Ces engagements sont uniquement garantis par les biens de cette dernière. Le comité est composé de Jules Deléchat, président; Marc Recordon, vice-président; Etienne Buloz, secrétaire; Jean Guglielmo, vice-secrétaire; Jean Tagini, Auguste Solier, Jules Delaunay, Jean Bianchi, Jean Bohnenblust et Louis Godio; tous domiciliés à Carouge. Siège social: 12, Place du Marché, à Carouge (au domicile du président).

Menuiserie et charpente. — 23 mars. La maison F. Perelli et Moroni, entreprise de menuiserie et charpente, à Genève (F. o. s. du c.

du 17 avril 1905, page 649), a transféré, dès le 1^{er} janvier 1913, ses bureau et chantier: 5 bis, Rue de la Navigation.

24 mars. La Chambre syndicale des Gaziers du Canton de Genève, association, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 4 mars 1913, page 388), a, dans son assemblée générale du 16 mai 1914, apporté diverses modifications à ses statuts. Aux termes de ces modifications la dite association prend comme nouvelle dénomination Chambre syndicale des Employés du service du gaz de la Ville de Genève, et devient société coopérative, régie conformément aux dispositions du titre 27 du C. O. Son siège est à Plainpalais. Elle a pour but de travailler à l'émancipation économique, sociale, morale de chacun de ses membres. Ont droit de faire partie de la société, tous les employés du service du gaz de la ville de Genève. Tout candidat est tenu de remplir une carte d'adhésion qui lui sera délivrée par les soins du comité. Il sera admis immédiatement. La finance d'entrée est de fr. 1 et la cotisation mensuelle fixée à fr. 0.50. Les démissions s'envoient par écrit au comité. On sort aussi de la société par radiations, prononcées dans les cas prévus aux statuts. La société est administrée par un comité de 9 membres, nommés pour un an, en assemblée générale et rééligibles. Le président, le trésorier, le secrétaire ont collectivement la signature sociale. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité personnelle quant aux engagements pris par la société, lesquels sont uniquement garantis par ses biens propres. Le comité est composé de: Edmond Gauthier, président, à Vernier; Louis Bovard, secrétaire, à Châtellaine; Jules Chevalley, trésorier, à Châtellaine; Louis Pict., à Châtellaine; Gustave Becker, à St-Jean; Alphonse Lavanchy, à Plainpalais; Louis Lardera, à St-Jean; Emile Réalini, à Vernier, et Jules Mandallaz, à Plainpalais. Siège social: 43, Quai du Rhône (Café du Grütli).

24 mars. Aux termes d'actes reçus par M^e de Saugy, substituant M^e Lasserre, notaires, à Genève, le 16 mars 1915, il a été constitué une société anonyme, sous la dénomination de Cinémas Genevois S. A., qui a pour objet l'exploitation de cinémas, ainsi que l'achat, la location et la vente de films. Le siège de la société est à Genève. La durée est illimitée. Le capital social est fixé à la somme de cent dix mille francs (fr. 110,000), divisé en 1100 actions, de fr. 100 chacune. Les actions sont au porteur. Les publications de la société sont faites dans la «Feuille d'avis officielle du canton de Genève». La société est administrée par un conseil d'administration, composé de deux à sept membres, nommés pour trois ans et rééligibles. La société est valablement engagée par la signature collective de deux administrateurs. Le conseil pourra donner aux directeurs, s'il en est nommé, la signature sociale collectivement avec un administrateur. Les membres du conseil d'administration sont, pour la première période de trois ans, Fleury Mathey, Jacques Wyss et Alberto Massarenti, tous à Genève. Bureau: 14, Rue de la Corratierie.

Institut de langues étrangères. — 24 mars. La raison A. Trentini, exploitation d'un institut de langues étrangères, avec sous-titre «The Modern School of Languages», à Genève (F. o. s. du c. du 11 février 1914, page 231), est radiée d'office ensuite de faillite.

Güterrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux — Registro dei beni matrimoniali

Zürich — Zurich — Zurigo

1912. 24. März. Zwischen den Eheleuten Johann Leibacher, Geschäftsreisender, und Rosina geb. Hanichl, in Zürich 4, Rotwandstrasse 66, besteht vertraglich Gütertrennung und hinsichtlich Fr. 500 Frauengut die Güterverbindung. Die Ehefrau ist Inhaberin der Firma «R. Leibacher-Hanichl».

Eidg. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 36676. — 22. März 1915, 8 Uhr.

Gesellschaft für chemische Industrie in Basel,
Fabrikation und Handel,
Basel (Schweiz).

Heilmittel und chemisch-pharmazeutische Präparate.

SISTOMENSIN

Nr. 36677. — 22. März 1915, 8 Uhr.

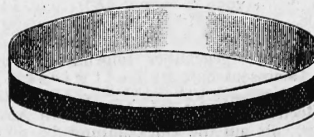
Gesellschaft für chemische Industrie in Basel,
Fabrikation und Handel,
Basel (Schweiz).

Heilmittel und chemisch-pharmazeutische Präparate.

AGOMENSIN

Nr. 36678. — 22. März 1915, 12 Uhr.

Fr. Stübgen & Co., Fabrikation,
Erfurt (Deutschland).
Sturmlaternen.



Nr. 36679. — 23. März 1915, 11 Uhr.
De Bruyn Limited (Aktiengesellschaft De Bruyn) (Société
Anonyme De Bruyn), Fabrikation,
Olten (Schweiz).

Speisefette.

Vita

Nr. 36680. — 24. März 1915, 8 h.
Dr. R. Benz pharmacien, successeur de H. De Giez,
fabrication et commerce,
Lausanne (Suisse).

Spécialités pharmaceutiques et hygiéniques.



Nr. 36681. — 24. März 1915, 8 Uhr.
E. Streuli & Cie., Handel,
Uznach (Schweiz).

Novocain-Suprareninlösung 2% in Ampullenpackung.

Supranovin

Nr. 36682. — 24. März 1915, 3 Uhr.
Schnyder Frères & Cie., Gebrüder Schnyder & Cie.,
Fabrikation und Handel,
Madretsch (Schweiz).

Seifen.



(Erneuerung von Nr. 7443.)

Nr. 36683. — 25. März 1915, 8 h.
Ed. Kummer A. G., fabrication,
Bettlach (Suisse).

Montres, parties de montres, étuis.

"KUMMERSA"

Nr. 36684. — 25. März 1915, 8 h.
Ed. Kummer A. G., fabrication,
Bettlach (Suisse).

Montres, parties de montres, étuis.

"CUMMERSA"

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Seeverkehr

Wir haben in unserer Nummer 40 vom 18. Februar d. J. das Verzeichnis derjenigen Waren, die gemäss Proklamation des Königs von Grossbritannien vom 23. Dezember 1914 als absolute oder relative Konterbande zu gelten haben, bekanntgegeben. Durch eine neue in der «London Gazette» vom 12. März publizierte kgl. Proklamation vom 11. März wird diese Konterbandeliste in folgender Weise ergänzt:

I. Absolute Konterbande.

Rohwolle, wollener Kammzug und Wollkämmlinge, Kammgarn und Streichgarn — Zinn, Zinnchlorid, Zinnerz — Rizinusöl — Paraffinwachs — Kupferjodid — Schmiermittel — Rindvieh-, Büffel- und Rosshäute; Kalb-, Schweins-, Schaf-, Ziegen- und Hirschhäute; Leder, nicht zugerichtet oder zugerichtet, geeignet für Sattlerwaren, Geschirre, Militärstiefel oder Militärkleider — Ammoniak und seine Salze, einfach oder in Verbindungen; Ammoniakwasser; Harnstoff, Anilin und ihre Verbindungen.

II. Relative Konterbande.

Gerbstoffe aller Art (einschliesslich Extrakte für Gerbzwecke). Die Ausdrücke «Nahrungsmittel und Viehfutter» in der Liste der relativen Konterbande vom 23. Dezember 1914 sollen folgende Waren einschliessen:

Ölhaltige Samereien, Nüsse und Kerne; tierische und pflanzliche Öle und Fette (ausgenommen Leinöl), geeignet zur Margarinefabrikation; Kuchen und Mehle aus ölhaltigen Samereien, Nüssen und Kernen.

Begleichung privatrechtlicher Geldschulden des Staates in Oesterreich

Eine im «Reichsgesetzblatt» vom 21. März publizierte Kaiserliche Verordnung betreffend die Begleichung der im Inlande zu erfüllenden, auf Goldmünzen oder auf eine ausländische Währung lautenden privatrechtlichen Geldschulden des Staates, vom 20. März 1915, bestimmt folgendes:

§ 1.

Privatrechtliche Geldschulden des Staates, welche in den im Reichsrat vertretenen Königreichen und Ländern zu erfüllen sind und auf Landesgoldmünzen der Kronenwährung lauten, können im Nennbetrage mit allen gesetzlichen Zahlungsmitteln der Kronenwährung nach Massgabe der ihnen durch die Gesetze eingeräumten Zahlkraft beglichen werden.

§ 2.

Privatrechtliche Geldschulden des Staates, welche in den im Reichsrat vertretenen Königreichen und Ländern zu erfüllen sind und auf Goldgulden, Dukaten, auf eine ausländische Währung oder auf bestimmte Zahlungsmittel ausländischer Währung lauten, können mit allen gesetzlichen Zahlungsmitteln der Kronenwährung nach Massgabe der ihnen durch die Gesetze eingeräumten Zahlkraft unter Anwendung jenes Umrechnungsmassstabes beglichen werden, den der Finanzminister jeweils festsetzt.

§ 3.

Die Bestimmungen dieser Kaiserlichen Verordnung beziehen sich sowohl auf bereits bestehende, als auch auf die erst nach dem Inkrafttreten dieser Kaiserlichen Verordnung entstehenden privatrechtlichen Geldschulden des Staates.

§ 4.

Diese Kaiserliche Verordnung tritt mit Wirksamkeit vom 1. August 1914 am Tage der Kundmachung in Kraft. Mit dem Vollzuge ist Mein Gesamtministerium betraut.

Oesterreichisches Verbot der Aus- und Durchfuhr von Gold und Silber

Das österreichische Finanzministerium hat am 20. März folgende Verordnung erlassen:

§ 1.

Die Ausfuhr und Durchfuhr von Gold und Silber, rein oder legiert, in Barren, sowie von Gold- und Silbermünzen, ist verboten.

§ 2.

Das nach dem Versendungsorte, beziehungsweise der Eintrittsstation in Betracht kommende Finanzministerium ist ermächtigt, Ausnahmen von dem vorstehenden Verbote zu bewilligen.

§ 3.

Handlungen gegen diese Verordnung werden nach den bestehenden Rechtsnormen bestraft.

§ 4.

Die Verordnung tritt mit dem Tage der Kundmachung in Wirksamkeit.

Moratorien

und ähnliche Massnahmen des Auslandes

Von den im Schweiz. Handelsamtsblatt seit Beginn des Krieges publizierten Erlassen des Auslandes haben wir diejenigen unserer vier Nachbarstaaten, sowie Grossbritanniens und Russlands in einer besonders Broschüre vereinigt, die zum Preise von Fr. 1.50 von der Administration unseres Blattes bezogen werden kann.

Konsulate. Der Bundesrat hat am 26. März dem zum Vizekonsul der Republik Paraguay in Aarau ernannten Herrn August Trüb, jr., das Exequatur erteilt.

Moratoires

et mesures analogues de l'Etranger

Les moratoires et mesures analogues décrétés, depuis le début de la guerre, dans les quatre Etats limitrophes de la Suisse, ainsi qu'en Grande-Bretagne et en Russie et publiés au fur et à mesure dans la Feuille officielle suisse du commerce, ont été réunis par nous en un fascicule qu'on peut se procurer au prix de fr. 1.50 auprès de l'administration de notre feuille.

Consulats. En date du 26 mars crt., le Conseil fédéral a accordé l'exequatur à M. Auguste Trüb, cadet, vice-consul du Paraguay, en résidence à Aarau.

Schweizerische Nationalbank**Dividenden-Zahlung**

Der Coupon Nr. 7 der Aktien der Schweizerischen Nationalbank wird von heute an mit

Fr. 10. — pro Aktie

bei sämtlichen Zweiganstalten und Agenturen spesenfrei eingelöst.

Die Coupons sind mit numerisch geordneten, besonderen Bordereaux zu begleiten, die an allen unseren Kassen aufliegen und ohne Kosten bezogen werden können.

Zürich und Bern, den 27. März 1915.

Das Direktorium.

Verzeichnis der Bankstellen:**Zweiganstalten:**

Basel, Bern, Genf, Lausanne, Luzern, Neuenburg, St. Gallen, Zürich

Agenturen:

La Chaux-de-Fonds.
Winterthur.

Aarau (Aargauische Kantonalbank).
Altdorf (Ersparniskasse des Kantons Uri).
Chur (Graubündner Kantonalbank).
Fribourg (Banque de l'Etat de Fribourg).
Herisau (Appenzell-Ausserrodische Kantonalbank).

Lugano (Banca della Svizzera Italiana).
Schwyz (Kantonalbank Schwyz).

Sitten (Caisse Hypothécaire et d'Epargne du Canton du Valais).
Solothurn (Solothurner Kantonalbank).
Weinfelden (Thurgauische Kantonalbank).

Banque Nationale Suisse**Païement du dividende**

Le coupon n° 7 des actions de la Banque Nationale Suisse est payable dès ce jour à raison de

Fr. 10. — par action

chez toutes les succursales et agences de la Banque.

Les coupons, classés par ordre numérique, doivent être accompagnés de bordereaux spéciaux délivrés sans frais à toutes les caisses des dits établissements.

(472)

Zurich et Berne, le 27 mars 1915.

La Direction générale.

Liste des Etablissements de la Banque:**Succursales:**

Bâle, Berne, Genève, Lausanne, Lucerne, Neuchâtel, St-Gall, Zurich

Agences:

La Chaux-de-Fonds.
Winterthur.

Aarau (Banque Cantonale d'Argovie).
Altdorf (Ersparniskasse des Kantons Uri).
Colre (Graubündner Kantonalbank).
Fribourg (Banque de l'Etat de Fribourg).
Herisau (Appenzell-Ausserrodische Kantonalbank).

Lugano (Banca della Svizzera Italiana).
Schwyz (Kantonalbank Schwyz).

Sion (Caisse Hypothécaire et d'Epargne du Canton du Valais).
Soleure (Solothurner Kantonalbank).
Weinfelden (Thurgauische Kantonalbank).

**Peter, Cailler, Kohler
Chocolats Suisses S. A., Vevey****Remboursement d'obligations de fr. 500 4 1/2 %**

converties en 1906 en 4 %, des emprunts de l'ancienne Société des Chocolats au lait Peter, à Vevey

Les obligations suivantes ont été désignées par tirage au sort de ce jour, pour être remboursées au pair de fr. 500 le 30 avril 1915, aux caisses de:

MM. Cuenod, de Gautard & Co., à Vevey
Williams Cuénod & Co. S. A., à »
G. Montet, à »
Morel, Chavannes, Günther & Co., à Lausanne
Bankverein Suisse, à »
Brandenburg & Co., à »
Banque Fédérale S. A., à »
Union Financière, à Genève.

a) 1^{er} Emprunt de fr. 400,000 du 30 avril 1900:

10 obligations:

Nos 47, 116, 291, 297, 346, 382, 607, 679, 686, 776.

b) 2^{me} Emprunt de fr. 500,000 du 1^{er} avril 1901:

10 obligations:

Nos 811, 923, 948, 1064, 1106, 1467, 1533, 1720, 1732, 1744.

c) 3^{me} Emprunt de fr. 850,000 du 10 avril 1902:

10 obligations:

Nos 1819, 1980, 2031, 2383, 2589, 2711, 2910, 2922, 3229, 3329.

L'intérêt sur ces titres cessera de courir à partir du 30 avril 1915. (30640 L) (436 l)

Vevey, le 1^{er} mars 1915.

Le conseil d'administration.

Solothurn-Münster-Bahngesellschaft

4 1/2 % Obligationen I. Hypothek
4 % Obligationen II. Hypothek

Der am 1. April 1915 fällige Semester-Coupon obgenannter Obligationen wird bei folgenden Zahlstellen spesenfrei eingelöst:

in Basel: bei der Basler Handelsbank und ihrer Wechselstube.

in Bern: bei den Herren A. Sarasin & Cie.; bei der Kantonalbank von Bern und ihren Filialen.

in Solothurn: bei der Spar- und Leihkasse in Bern; bei der Solothurner Kantonalbank und ihren Filialen;

in Zürich: bei der Basler Handelsbank, Wechselstube, Bahnhofstrasse 37.

1648 Q (668 l)

Zürcher Depositenbank

Der Dividenden-Coupon Nr. 22 unserer Aktien wird vom 26. März an mit (1115 Z) (658.)

4 % = Fr. 20

an unserer Kasse eingelöst.

Zürich, den 25. März 1915.

Die Direktion.

Fabrique de Pâtes Alimentaires de Rolle s. a.

MM. les actionnaires sont convoqués en

(21175 L) (577.)

assemblée générale ordinaire

pour samedi, le 17 avril 1915, à 3 1/2 heures, à la petite salle de la Chambre de Commerce, à Genève

ORDRE DU JOUR:

1^o Lecture et adoption du procès-verbal de la dernière assemblée générale.

2^o Rapport du conseil d'administration et des contrôleurs pour l'exercice 1914.

3^o Votation sur les conclusions de ces rapports et notamment fixation du dividende et décharge.

4^o Nomination de deux contrôleurs et de leurs suppléants pour 1915.

Le bilan, le compte de profits et pertes au 31 décembre 1914, ainsi que le rapport de MM. les contrôleurs sont, dès le 8 avril a. c., à la disposition de MM. les actionnaires, au siège social, à Rolle.

Pour prendre part à l'assemblée générale, MM. les actionnaires sont priés de retirer au siège social leur carte d'admission avant le 14 avril a. c. qui sera délivrée moyennant justification de la possession des titres.

Rolle, le 17 mars 1915.

Le conseil d'administration.

**A.-G. vorm. J. Dürsteler & Co.
— Wetzikon —****Einladung zur ordentlichen Generalversammlung**

auf Donnerstag, den 15. April 1915, vormittags 11 Uhr

ins Zufluthaus zur „Waag“, Zürich

Traktanden: Laut Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt Nr. 1 vom 4. Januar 1915.

Geschäftsbericht und Jahresrechnung, sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen für die Aktionäre im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht auf.

Wetzikon, 27. März 1915.

(682 l)

Der Präsident des Verwaltungsrates.

**Tiefbau- & Eisenbeton-Gesellschaft A.-G.
ZÜRICH**

Die Herren Aktionäre werden hiermit eingeladen, sich zu einer

ausserordentlichen Generalversammlung

Samstag, den 10. April 1915, nachmittags 4 Uhr

im Geschäftslokal, Bahnhofstrasse 57 a, St. Annahof einzufinden.

Traktanden:

1. Abberufung von Verwaltungsräten und deren Stellvertretern.

2. Wahl neuer Verwaltungsräte.

Die Aktien sind spätestens am 3. Werktag vor der Versammlung im Bureau der Gesellschaft anzumelden.

(683 l)

Zürich, 27. März 1915.

Namens des Verwaltungsrates:

J. Rieser. A. Gamma.

Schweiz. Genossenschaftsbank

St. Gallen — Zürich — Rorschach — Marigny — Appenzel — Brig

Der Dividenden-Coupon Nr. 5 per 1. April 1915 mit

5 % = Fr. 50,

der Coupon mit halber Dividende per 1. April 1915 mit

5 % = Fr. 25

wird von heute ab an unsern Kassen eingelöst.

(805 G) (664.)

Die Direktion.

Aufforderung zur Geltendmachung der Gläubigeransprüche

Infolge Beschlusses der Generalversammlung vom 20. März 1915 tritt die Baugesellschaft Nordstern in Zürich in Liquidation. Gemäss Art. 712 O. R. werden deshalb die Gläubiger der Genossenschaft mit Gegenwärtigem aufgefordert, ihre Ansprüche an die Baugesellschaft Nordstern bei dem unterzeichneten Liquidator der Genossenschaft geltend zu machen.

Bern, den 23. März 1915.

(657.)

Der Liquidator:

Peter Kramer, Niesenweg 8, in Bern.

Kommandit-Aktiengesellschaft Gasversorgung Delsberg, Rothenbach & Co

Einladung

zur

**Generalversammlung
am Montag, den 12. April 1915, nachmittags 2 Uhr
im Bureau der Gasversorgung in Delsberg**

Traktanden:

1. Abnahme der Jahresrechnung und Bilanz, sowie des Berichtes der Rechnungsrevisoren und Décharge-Erteilung an Aufsichtsrat und Vorstand.
2. Beschlussfassung über Verteilung des Reingewinnes.
3. Konstatierung der Zeichnung und vollen Einzahlung von Fr. 30,000 neuen Aktien.
4. Wahl der Kontrollstelle. (675.)

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren liegen zur Einsicht der Aktionäre im Bureau der Gesellschaft in Delsberg bis und mit 10. April auf.

Bern, den 27. März 1915.

Im Auftrag des Aufsichtsrates:
Der Vorstand.

Standard Lack- & Farbenwerke Altstetten-Zürich

Ordentliche Generalversammlung

**Dienstag, den 20. April 1915, nachmittags 2½ Uhr
im Bureau der Firma in Altstetten**

Tagesordnung:

1. Protokoll.
2. Entgegennahme des Geschäftsberichtes, der Tagesordnung, der Bilanz und des Berichtes der Rechnungsrevisoren.
3. Déchargeerteilung an die Verwaltungsorgane.
4. Wahl der Kontrollstelle. (1125 Z) 677,

Altstetten-Zürich, den 26. März 1915.

Der Verwaltungsrat.

Schweizerische Volksbank

Die Dividende pro 1914 ist von der Delegiertenversammlung auf 5 % bestimmt worden und kann von heute an bezogen werden, soweit sie nicht nach § 41 der Statuten geschrieben werden muss. (1770 Y) 655,

Die Stammanteilguthaben der per Ende 1914 ausgetretenen Mitglieder werden ebenfalls von heute an ausbezahlt.

Bern, den 27. März 1915,

Die Generaldirektion.

BENZ & CIE.,

Rheinische Automobil- und
Motorenfabrik A.-G.,
Mannheim, Stadthausquai 5, Frankfurterstr. 6.

Pneumatics und Zubehörteile zu anerkannt massigen Preisen.

Wir empfehlen ferner unsere

modern eingerichtete und fachmännisch gut geleitete

Automobil-Reparatur-Werkstätte

BENZ Garage Hardau, Badenerstr. 370

für Reparaturen aller Systeme, Personen- und Lastwagen.

Eigene Ladestation für Akkumulatoren.

Wir garantieren für beste Arbeit und billigste Berechnung.
Kostenvoranschläge und Vertreterbesuche unverbindlich und kostenlos.

Verlangen Sie bitte Offerte!

Rechnungsruf und Auskündung wegen öffentlichen Inventars

(Art. 582 Z. G. B.)

Ueber den Nachlass des am 9. März 1915 verstorbenen Wirtes Paul Grimm-Jacob, gewesener Inhaber der Firma P. Grimm, von Bernleuch o. a. Münsingen (Württemberg), zuletzt wohnhaft gewesen Zürcherstrasse Nr. 172 in Basel, ist das öffentliche Inventar verlangt worden.

Es ergeht daher an sämtliche Gläubiger und Schuldner des Erblassers, einschliesslich der Bürgschaftsgläubiger, die Aufforderung, ihre Forderungen und Schulden spätestens bis 27. April 1915 unter Angabe der betreffenden Beweismittel schriftlich und spezifiziert beim unterzeichneten Erbschaftsamt anzumelden. (1652 Q) (659.)

Die Gläubiger werden auf die Folgen der Nichtanmeldung (gänzlicher oder beschränkter Verlust der Forderung nach Z. G. B. 590) ausdrücklich aufmerksam gemacht.

Den Beteiligten wird vom 15. Mai 1915 an während der Dauer von sechs Wochen Einsicht in das Inventar gewährt werden. (Art. 584 Z. G. B.)

Basel, den 27. März 1915.

Erbschaftsamt Basel-Stadt.

Forces Motrices de la Grande Eau

D'après les conditions de l'emprunt du 28 mars 1907 de Fr. 3,000,000, le 4^{me} tirage au sort des 40 obligations à rembourser a eu lieu le 23 mars 1915.

Sont sortis les numéros suivants:

3, 485, 766, 877, 956, 1112, 1270, 1344, 1345, 1470, 1650, 2010, 2029, 2042, 2187, 2404, 2450, 2463, 2541, 2814, 3154, 3186, 3287, 3733, 3868, 3983, 4273, 4715, 4903, 4911, 5049, 5099, 5365, 5455, 5499, 5578, 5645, 5667, 5886, 5932.

Des titres sortis aux tirages précédents, il reste à rembourser l'obligation n° 338.

Le remboursement s'effectuera dès le 30 juin 1915 contre remise des titres pourvus des coupons non échus aux domiciles ci-après:

Banque cantonale Vaudoise, à Lausanne,
Banque Fédérale S. A., comptoir de Lausanne,
Bankverein Suisse, à Lausanne,
Banque de Montreux, à Montreux,
Chez M. M. Morel, Chavannes, Gunther & Cie., à Lausanne,
Société des Forces Motrices de la Grande Eau, à Territet, Les Jumelles.

L'intérêt sur les titres remboursés cessera de courir dès le 30 juin 1915. (598 M) 676,

Territet, le 26 mars 1915.

PPon. Société des Forces Motrices de la Grande Eau:
Eel. Dubochet.

Ville et Commune de Bulle

Emprunt 3½ % de 1893

Obligations sorties au tirage et remboursables par fr. 1000 à partir du 1^{er} juillet 1915:

Nos 139, 165, 292, 314, 400, 401, 402, 439, 441, 482, 528, 572.

A Bâle: chez Messieurs Passavant & Cie.
A Fribourg: à la Banque Cantonale Fribourgeoise,
chez Messieurs Weck Aebly et Cie.

Emprunt 4 % de 1899

Obligations sorties au tirage et remboursables par fr. 1000 à partir du 1^{er} octobre 1915:

Nos 10, 61, 375, 391, 494.

A Fribourg: Banque Cantonale Fribourgeoise,
Banque de l'Etat.

A Lausanne: Bankverein. 424 B (660 !)



Marques de fabrique

et leur enregistrement au Bureau fédéral

Plus de 4000 marques 14

ont été exécutées et déposées

par F. Homberg

graveur-médailleur, à Berne

RUSSIE

Les fabricants et les exportateurs peuvent se mettre en rapport avec de bons représentants par (1608 Q) (637.)

l'agence internationale de renseignements commerciaux

F.-X. Moeschlin,

successeur de J.-A. Tritschler, à Bâle.

Inserate

für die

Finanz- und Handelswelt

bestimmt, finden im

Schweizerischen

Handelsamtsblatt

wirksamste Verbreitung

Annoncen-Regie

Haasenstein & Vogler

Buchführung

Ordre zuverlässig, rasch, diskret, vernachlässigte Buchführungen, Inventur und Bilanzen, Bücherreparaturen, Einführung der amerik. Buchführung, nach praktischem System m. Geheimbuch. Prima Referenzen Komme auch nach auswärts.
M. Frisch, Neue Beckenhofstr. 15.
Zürich VI. (142.)

HELVETIA

Schweiz. Unfall- u. Haftpflicht-Versicherungsanstalt in Zürich

Gegründet auf Gegenseitigkeit.
Aller Gewinn den Versicherten!

Die Anstalt schliesst zu den kulantesten Bedingungen ab:

Einzel-Unfallversicherungen gegen Unfälle jeder Art mit und ohne Deckung der Heilungskosten.

Haftpflicht-Versicherungen gegenüber Drittpersonen und dem eigenen Personal nach Massgabe des schweiz. Obligationenrechtes für industrielle und gewerbliche Betriebe, kaufmännische Geschäfte, Aerzte, Apotheker, Dienstverhältnisse, Hotels, Restaurants, Kuranstalten, Haus- und Grundstücksbesitzer etc.

Dienstboten-Versicherungen für Ausläufer, Dienst-, Kinder- und Zimmermädchen, Gärtner, Kutscher, Küchenpersonal, Putzerinnen etc.

Landwirte-Versicherungen für den Landwirt selbst, seine Familie und das Dienstpersonal.

Kinder-Unfallversicherungen mit Deckung der Arzt- und Apothekerkosten.

Zum Abschlusse von Verträgen empfehlen sich:

Zürich: Direktion, Bleicherweg 15. (1428 Z) (361)
Genève: Succursale, 12, Rue de Hesse.
Basel: R. Knöpfli, Generalagent, Güterstrasse 158.
Bern: A. Wirth-Tschanz, Amthausgasse 2.
Chur: Jakob Büsch, Generalagent.
Ermatingen: O. Müller-Sauter, Generalagent.
Fribourg: Arthur Blanc, agence générale.
E. Uldry & Cie., agence générale.
Lausanne: Ch. Gillieron, agence générale.
Lugano: Antonio Soldini, agenzia generale.
Luzern: O. Lötcher, Generalagent, Pilatusstrasse 58.
Schaffhausen: G. Bächtold-Büchi, Hauptagent.
Sierre: E. Pitteloud, agence générale.
Solothurn: Aug. Marti-Pfugger, Generalagent.
St. Gallen: A. Zöllig-Rohner, Hauptagent, Notkerstrasse 14.
E. Schildknecht-Tobler, Hauptagent.
Zürich: Ed. Lutz, Generalagent, Bahnhofquai 11.

Filialen im Ausland: Paris und Brüssel.

Schweizerische Kreditanstalt Zürich

Basel - Genf - St. Gallen - Luzern - Glarus - Lugano

Aktiendividende pro 1914

Die heute abgehaltene Generalversammlung hat die Dividende für das Geschäftsjahr 1914 auf 8 % des einbezahlten Aktienkapitals festgesetzt. Infolge dieses Beschlusses wird der Aktiencoupon Nr. 25

mit Fr. 40

vom 29. März 1915 an spesenfrei eingelöst:

in Zürich, Basel, Genf, St. Gallen, Luzern, Glarus, Lugano, Oerlikon und Horgen,

bei den Niederlassungen und Depositionskassen unserer Anstalt, ferner:

in Aarau	bei der Aargauischen Kantonalbank,
» Bern	» Kantonalbank von Bern,
» Chur	» Bank für Graubünden,
» Frauenfeld	» Schweiz. Bodenkredit-Anstalt,
» Genf	» Union Financière de Genève,
» Schaffhausen	» Bank in Schaffhausen,
» Solothurn	» Solothurner Kantonalbank,
» Winterthur	» Schweizerischen Bankgesellschaft,
» Berlin	» Deutschen Bank
» Frankfurt a. M.	» Deutschen Vereinsbank
» Mannheim	» Rheinischen Creditbank

Die Coupons sind unter Beilage eines Nummernverzeichnisses einzureichen. (1081 Z) 639,

Zürich, den 27. März 1915.

Die Direktion.

Société Immobilière de La Tour-de-Peilz

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires

est convoquée dans la grande salle du Collège de La Tour, pour lundi, 26 avril 1915, à 5 1/2 heures.

ORDRE DU JOUR:

- 1° Rapports du conseil d'administration et des contrôleurs.
- 2° Discussion et votation sur les conclusions de ces rapports.
- 3° Renouvellement du conseil d'administration.
- 4° Nomination des contrôleurs.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des contrôleurs seront à la disposition de MM. les actionnaires, dès le 15 avril, au Crédit du Léman, à Vevey, qui délivrera sur présentation des actions, des cartes d'admission à l'assemblée générale. (114 V) (678 I)

Le conseil d'administration.

Eildienst Basel-England & vice-versa

Wir empfehlen unsern, von der Commission du Réseau des Chemins de fer français ausdrücklich bewilligten

Schnell-Dienst

Basel-Delle-Boulogne-Londres

mit regelmässigen Abfahrten und garantierter Verschiffung mit **erstem** Dampfer. 673

Import-Dienst in umgekehrter Richtung

unter gleichen Konditionen, zu reduzierten Frachten.

Soc. An. A. Natural Le Coultre & Cie., Bâle

AVIS

Le certificat de dépôt n° 2964, du 22 février 1913, de la Banque Populaire Suisse, à Genève, au nom de Mademoiselle Elisabeth de Dompierre, Rampe Quidort, Pott-Laney (Genève), certificat portant: 1 (un) certificat de dépôt 4 % de la Banque Cantonale Vaudoise, à Lausanne, de fr. 500, série 5, n° 7872, a été égaré.

Le porteur actuel de ce certificat de dépôt est invité à le présenter dans les six mois, à partir d'aujourd'hui, à la Banque Populaire Suisse, à Genève.

Passé ce délai, ce certificat de dépôt sera annulé et il en sera délivré un duplicata. (512)

Genève, le 10 mars 1915.

Banque Populaire Suisse:
La direction.

Schweiz. Serum- und Impfinstitut Bern

Die Herren Aktionäre werden hiermit zur

XVI. ordentlichen Generalversammlung

eingeladen an

Donnerstag, den 15. April 1915, vormittags 11 Uhr

im Hotel Schweizerhof in Bern

Verhandlungsgegenstände:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes, der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1914, sowie des Berichtes der Rechnungsrevisoren.
2. Beschlussfassung über die Verteilung des Reingewinnes und Déchargeerteilung an den Aufsichtsrat.
3. Wahl der Rechnungsrevisoren.

Der Bericht, die Jahresrechnung und die Anträge der Kontrollstelle liegen von heute an bis zum 14. April 1915 zur Einsicht der Aktionäre in unsern Bureaux auf.

Die Herren Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilzunehmen gedenken, belieben das Nummernverzeichnis ihrer Aktien bis zum 14. April 1915 an unsere Bureaux (Laupenstrasse 4a) einzusenden, worauf ihnen die Stimmkarte zugestellt wird. (674 I)

Bern, den 26. März 1915.

Der Aufsichtsrat.

Aluminium-Industrie-Aktien-Gesellschaft in Neuhausen

4 % Anleihen von Fr. 3,000,000 von 1897

Rückzahlung ausgeloster Titel

In der am 14. Januar 1915 auf Grund des Amortisationsplanes vorgenommenen Ziehung von Obligationen dieses Anleiheins sind die nachfolgenden 100 Titel à Fr. 1000 zur Rückzahlung auf den 1. April 1915 ausgelost worden:
Nr. 81/90, 571/580, 981/990, 1171/1180, 1401/1410, 1831/1840, 2531/2540, 2551/2560, 2631/2640, 2971/2980.

Die Rückzahlung findet, vom Verfalltage an, zum Nennwert und spesenfrei

in Neuhausen: durch die Aluminium-Industrie-A.-G.,
» Schaffhausen: » » Bank in Schaffhausen,
» Zürich: » » Schweiz. Kreditanstalt,
» » » den Schweiz. Bankverein,
» Basel: » » Schweiz. Bankverein,
» » » die Schweiz. Kreditanstalt.

gegen Einreichung der betreffenden Titel statt.

Obige Obligationen bleiben vom 1. April 1915 ab ohne Verzinsung, ebenso ab 1. Juli 1914 die früher ausgelosten Nummern: 4055, 4060, 5018 und 5019.

Neuhausen, den 14. Januar 1915.

205 Q (651)

Die Direktion.

Besonders empfehlenswerte, weitverbreitete Publikationsorgane der Schweiz

Bern.

Schweiz. Handelsamtsblatt.
Bund.
Anzeiger für die Stadt Bern.
Intelligenzblatt.
Offizielles Schweiz. Kursbuch
Schweiz. Conducteur.

Basel.

Basler Nachrichten.

Solothurn.

Solothurner Zeitung

Luzern.

Vaterland.

Chur.

Neue Bündner Zeitung.

Glarus.

Glärner Nachrichten.

Genève.

Journal de Genève.
La Suisse.

Lausanne.

Gazette de Lausanne.
La Revue.
La Petite Revue.

Montreux.

Journal des Etrangers.
Feuille d'avis.

Neuchâtel.

Suisse libérale.

Chaux-de-Fonds.

National Suisse.
Feuille d'avis.
Fédération Horlogère.

Biel.

Express.
Bieler Tagblatt.
Journal du Jura.
Seeländer Tagblatt.

Burgdorf.

Burgdorfer Tagblatt
Schweiz. Eisenbahn-Zeitung.

Delémont.

Démocrate.
Der Berner Jura.

Porrentruy.

Jura.
Pays.

St-Imier.

Jura bernois.

Fribourg.

La Liberté.
Indépendant.

Beilinzona.

Il Dovere.

Lugano.

Corriere del Ticino.
Gazzetta Ticinese.

Locarno.

Cittadino.
Tessiner Zeitung.
Offizielles Fremdenblatt.

Annoncenannahme Haasenstein & Vogler